



Fraktion der WIR im Gemeinderat

Vorsitz: Hartwig Mensing  
Kardinal-Galen-Str. 32  
Telefon: 02566-96943  
Stellvertreter: Michael Neumann  
Schöppingerstr. 62  
Telefon: 02547-883

**An die  
Kath. Kirchengemeinden in Rosendahl  
über den Träger der offenen Jugendarbeit Rosendahl**

Rosendahl, den 11.02.2006

Sehr geehrte Herren Pfarrer,  
sehr geehrte Damen und Herren des Kirchenvorstandes

***Stellungnahme zum Schreiben der Kath. Kirchengemeinden in Rosendahl vom 12.01.2006  
verlesen am 26.01.2006 im Gemeinderat***

In der letzten Ratsitzung wurden Ihre Briefe auf Verlangen des Fraktionsvorsitzenden Herrn Steindorf CDU durch den Bürgermeister Herrn Niehues vorgelesen.

Auch die anwesenden Zuschauer konnten Ihren Zeilen lauschen, die normalerweise nicht die eigentlichen Adressaten waren, die Sie in der Anrede aufführten.

Die vielen Unterzeichnenden sollten sich die Frage stellen, ob Sie gerade dieses bezwecken wollten oder eine nicht korrekte Aussage zu dem Leserbrief der Grünen bewirken.

Da Sie öffentlichkeitswirksam diesen Brief eingesetzt haben, möchten wir einiges klarstellen.

In der ersten Sitzung des Sport-, Kultur-, Familie- und Sozialausschusses der Gemeinde Rosendahl am Mittwoch, den 08.12.2004 wurde unter TOP 3 ihr Antrag der Kath. Kirchengemeinde Osterwick auf Verlängerung der Förderung der offenen Jugendarbeit in der Gemeinde Rosendahl grundsätzlich positiv von der WIR Fraktion weiterempfohlen.

Allerdings gab es bereits im Vorfeld einige Irritationen hinsichtlich der Qualität und der Nutzung des offenen Jugendtreffs durch die Rosendahler Jugend.

Daher haben wir in dieser Sitzung darauf hingewiesen, dass WIR die Arbeit durch Hospitationsbesuche näher kennenlernen möchten, um uns ein eigenes Bild von der Jugendarbeit in den drei Ortsteilen machen wollten. Da seitens des kirchlichen Vertreters vertreten durch Herrn Pfarrer Hambrügge keine negative Reaktion erfolgte, interpretierten wir dies als Einverständnis.

In der Folgezeit haben verschiedene Mitglieder der Wir die offenen Jugendtreffs besucht.

Die zusammengetragenen Eindrücke – abgerundet durch Gespräche mit Eltern und Jugendlichen - veranlassten uns schon vor den Sommerferien, bei einem interfraktionellen Gespräch (Gesprächskreis des Bürgermeisters mit den Fraktionsvorsitzenden) auf die unserer Meinung nach unzulängliche Situation hinzuweisen.

Im interfraktionellen Gespräch am 29. August wurde die offene Jugendarbeit seitens der WIR noch einmal thematisiert. Der Fraktionsvorsitzende der WIR erklärte – mit Blick auf

die gemachten Erfahrungen – dass Handlungsbedarf bestehe, die offenen Jugendarbeit attraktiver zu gestalten.

Der Bürgermeister machte den Vorschlag alle Beteiligten (Träger der offenen Jugendarbeit, Verwaltung und Fraktionsvertreter) zu einem „runden Tisch“ einzuladen. Dieses wurde vom Fraktionsvorsitzenden der CDU Herrn Steindorf als nicht notwendig erachtet, da „die CDU ein Konzept hat, über deren Inhalte - da bitte er die Anwesenden um Verständnis - er zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch keine Ausführungen machen könne“. In den darauffolgenden Tagen stellte sich heraus, dass die CDU kein neues Konzept verfolgt, sondern es „alles beim alten (Zustand) bleiben soll“.

Weiterhin dürfte Ihnen auch bekannt sein, dass der Kreisjugendpfleger Herrn Werremeier im Oktober 2005 zu einer Gesprächsrunde über „Perspektiven der Jugendarbeit in Rosendahl“ eingeladen hatte. Dieses Gespräch, welches am 8. November stattfinden sollte und zu dem die kath. Kirchengemeinde als der Träger der offenen Jugendarbeit, die Verwaltung und Vertreter von CDU, WIR, SPD und Grünen eingeladen waren, wurde kurzfristig mit Datum vom 2. November abgesagt.

Begründet wurde dies damit, dass „verschiedene eingeladene Teilnehmer den Termin nicht wahrnehmen können“.

Nachfragen bei SPD, Grünen und der Verwaltung ergaben, dass diese ebenso wie WIR keine Terminprobleme hatten. Auf telefonische Nachfrage erklärte Herr Werremeier, dass er einen neuen Termin anberaumen würde, „wenn er den Eindruck hat, dass ein Gesprächskreis auch von allen Beteiligten gewünscht wird“.

Rückschlüsse mögen Sie bitte aus dem geschilderten Ablauf selber ziehen.

Eine öffentliche Diskussion über die Jugendarbeit und der dafür verantwortlichen Person hätte vermieden werden können.

Die in Ihrem Schreiben vorgenommene Vermengung des politischen und des kirchlichen Engagement unseres Mitgliedes Clara Everding weisen wir aufs schärfste zurück.

Die WIR als politische Bürgervertretung mit klaren bürgernahen Zielsetzungen zum Wohle aller Bürger möchten gerade die qualifizierte offene Jugendarbeit fördern und unterstützen. Akzeptanz, Toleranz, Kooperation und Integration sind Leitmotive der WIR und haben ein christliches Menschenbild.

WIR vom Vorstand der Wählerinitiative Rosendahl hätten es ebenfalls als faire Chance gesehen, wenn der Kirchenvorstand erst uns angesprochen hätte, um frühzeitig Irritationen und Unklarheiten im Vorfeld geklärt werden könnte.

Den ersten Schritt in die richtige Richtung haben WIR durch ein sehr harmonisches Gespräch mit ihrem Herrn Pfarrer H. Hambrügge getan. Es hat aufgezeigt, dass einige Verwechslungen und Falscheinschätzungen korrigiert werden mussten.

Wir möchten nicht näher auf dieses Gespräch zwischen Herrn Neumann und Herrn Pfarrer Hambrügge eingehen, da die vertrauensvolle, mitmenschliche Ebene im Vordergrund stand.

WIR hoffen, dass dieser Brief zur weiteren Versachlichung dient und dem eigentlichen Hauptthema der qualifizierten Offenen Jugendarbeit in der Gemeinde Rosendahl durch den Träger der Kath. Kirchengemeinde Ss. Fabian und Sebastian Osterwick nunmehr ein höherer Stellenwert zukommt, damit eine sinnvolle Kooperations- und Integrationsarbeit mit den Jugendlichen geleistet werden kann unter Einbeziehung der ortsansässigen Vereine und Verbände.

WIR sind gern bereit, mit den Vertretern der Kirchenvorstände und den geistlichen Vorsitzenden ein konstruktives Gespräch zur Intensivierung der Offenen Jugendarbeit zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

Hartwig Messing  
Fraktionsvors. der WIR

Michael Neumann  
stellv. Fraktionsvors. der WIR

Durchschriften an:

Bürgermeister der Gemeinde Rosendahl Franz-Josef Niehues

Damen und Herren des Gemeinderates der Gemeinde Rosendahl

Herrn Generalvikar Norbert Kleyboldt

Herr Weihbischof Josef Voss

BGV Gruppe 224

Regionalstelle für Kath. Jugendarbeit im Kreisdekanat Coesfeld Frau Willing- Kertelge, Vik-  
torstr.19 48249 Dülmen

Herrn Dechant Johannes Hammans 48653 Coesfeld

Kath. Kreisbildungswerk Herrn Johannes Heling Wiesenstr. 14 48653 Coesfeld

Kreis Coesfeld Abt. 51 Jugendamt Herrn Werremeier